

Allgäuer und spanische Schüler planen gemeinsam Jugendherberge

EU-Förderungen Gymnasiasten dürfen auf Insel La Gomera reisen. Europäische Union schüttete in den vergangenen Jahren mehrere Millionen Euro in der Region aus

VON MATTHIAS STOCKINGER

Kempten Milliarden Euro schüttet die Europäische Union jedes Jahr an Fördermittel aus und auch Allgäuer wollen so viel wie möglich davon profitieren. Wer ideenreich genug ist, kommt sogar mit ungewöhnlichen Ideen zum Zug: Schüler des Kemptener Allgäu-Gymnasiums erhalten aus dem europäischen Zuschussstopf für Bildung voraussichtlich 22 000 Euro, um damit über einen Schüleraustausch in Spanien ein leer stehendes Internatsgebäude wieder mit Leben zu füllen. Sie planen dort eine Jugendherberge.

Auch die Leader-Arbeitsgruppe „Regionalentwicklung Oberallgäu“ schöpft viele EU-Gelder für die ländliche Wirtschaft ab. In der letzten EU-Förderperiode (2007 bis 2013) vergab die Arbeitsgruppe mehr als drei Millionen Euro für unterschiedliche Projekte: Sei es ein begehrter Kuhmagen im Allgäuer



19 Schüler des Allgäu-Gymnasiums vor dem leer stehenden Internat auf La Gomera: In dem EU-geförderten Projekt „Teenietourismus La Gomera“ planen Kemptener und spanische Schüler eine Jugendherberge. Fotos: Eva Buchheim; Jörg Schollenbruch

Das Comenius-Projekt

● **Sieben Milliarden Euro** nimmt die EU in die Hand, um das „lebenslange Lernen“ zu fördern. **Mindestens zwei Bildungseinrichtungen** aus verschiedenen EU-Ländern nehmen jeweils teil. Damit sollen junge Leute lernen, **Hürden abzubauen** und **über Ländergrenzen hinweg** mit anderen Jugendlichen zusammenzuarbeiten.

● **Andere Projekte:** Technische Gymnasien aus Hessen und aus Tschechien entwickeln **Lastfahrzeuge**. Wie **Migration** Europa beeinflusst hat, haben insgesamt sieben europäische Schulen untersucht.

Bergbauernmuseum – ein Zuschuss von mehr als 37 000 Euro – oder das geplante Baumhaushotel in Betzigau, das eine Zusage über 100 000 Euro erhalten hat.

Die Leader-Projekte sind für jeden Allgäuer früher oder später sichtbar. Bei den Fördermitteln, die die AG-Schüler bekommen, muss man schon ins Flugzeug steigen und auf die kanarische Insel La Gomera reisen. Dort hat Lehrerin Eva Buchheim bei einem Schulaustausch des Allgäu-Gymnasiums ein leer stehendes Internat auf Vallehermoso entdeckt. Und das Gebäude in dem kleinen beschaulichen Städtchen beschäftigt sie noch länger. Denn, als Buchheim später von dem „Come-

nius-Projekt“ (siehe Infokasten) erfuhr, hatte sie eine Idee: Warum nicht in der mehr als 3000 Kilometer entfernten spanischen Gemeinde eine Jugendherberge aufbauen, um dem schwachen Tourismus etwas auf die Beine zu helfen. Das leere Internat wäre dafür das richtige Gebäude. Gemeinsam machten sich Schüler in Kempten und Vallehermoso daran, die Idee auszuarbeiten.

Ein Jahr später trägt die Planung erste Früchte: Die EU fördert das bisher fiktive Projekt „Teenietourismus La Gomera“ mit 17 000 Euro. Davon soll unter anderem der gegenseitige, zehntägige Schüleraustausch bezahlt werden, denn bisher haben sich die spanischen und

deutschen Schüler lediglich über Videotelefonie gesehen. Hat das Projekt Erfolg, gibt es weitere 5000 Euro.

„Wir haben schon viel Unterstützung aus Spanien bekommen – vom Bürgermeister, der Stadtverwaltung und von verschiedenen Betrieben“, erklärt Projektbetreuer Rainer Wilzbach und hofft: „Wenn unsere Planung steht, könnte die Jugendherberge also Realität werden.“ Das sei allerdings keine Forderung von „Comenius“. Das Ziel des Austauschprogramms ist es vielmehr, die europäische Jugend zusammenzubringen. Europaweit werden dafür sieben Milliarden Euro ausgegeben.

Leader-Projekte 2013

Die Leader-Projekte der Arbeitsgruppe Regionalentwicklung Oberallgäu, die 2013 bewilligt wurden. (In Klammern der Förderbetrag):

- Expedition Nagelfluh – Walderlebnis Fischen (44 500 Euro)
- Alpwirtschaft im Herzen des Naturparks – das Gunzesrieder Tal erleben und schmecken (27 745 Euro)
- Milchland Allgäu – Begehrter Kuhmagen (37 395 Euro)
- Kontaktstellen Demenz-Hilfe Allgäu (31 513 Euro)
- Wertach erleben - Phase 2 Fernradweg vernetzend (4050 Euro)
- Römerstraße zwischen Kempten und Bregenz: Phase 1: Koordination (4920 Euro)
- Grabentreff für Jung und Alt (26 623 Euro)
- Offensive zur Vermarktung regionaler Alpenprodukte (8403 Euro)
- Streuobst-Folgeprojekt Wanderausstellung (14 874 Euro)
- Weitnauer Besinnungspfad (10 997 Euro)
- Baumhaushotel Betzigau (103 092 Euro)
- Alpdorf Balderschwang – VLBG Studie (4186 Euro)
- Allgäuer Edel- und Wertholzbörse (137 750 Euro)
- Wertach erleben – Phase 2 – Badeplatz Grüntensee (12 943 Euro)
- Wertach erleben – Phase 2 – Erlebnisbrücke Wertachschlucht (9106 Euro)
- Allgäuer Heimatacademie (14 602 Euro)
- Bäuerliche Erlebniswelt Balderschwang (178 325 Euro)
- Netzwerk Baukultur Allgäu (34248 Euro)
- Flussraum Iller – Wasserkraft und Natur am Allgäuer Illerdurchbruch erleben (18 151 Euro)
- Ideenwettbewerb 2020 (6000 Euro)
- Respektiere deine Grenzen (125 142 Euro)
- Illerradweg (40 508 Euro)
- Meine Gemeinde – Inklusionsmelde (24 350 Euro)
- Regio-Schmecker (6416 Euro).